

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 LA Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

SC Postau III : TG Landshut 1861 V
Mittwoch, 05.10.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem SC Postau III und der TG Landshut 1861 V

Jubel herrschte am Mittwochabend, als Anatoly Mitskevich nach ca. 2 Stunden den Matchball für die TG Landshut 1861 V im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 LA Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SC Postau III. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der SC Postau III nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und die TG Landshut 1861 V ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Fäth / Rottelberger gegen Meindl / Edbauer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:7, 6:11, 11:8 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Degenbeck / Hulak beim 11:5, 11:6, 8:11, 11:6 gegen Gaberov / Mitskevich doch überlegen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Lange dagegenhalten konnte Günther Fäth beim 2:3 gegen Irmgard Edbauer. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Fäth dennoch im 5. Satz. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Fritz Rottelberger letztlich parat, um Anton Meindl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Hubert Degenbeck danach gegen Anatoly Mitskevich. Nicht ganz mithalten konnte Willi Hulak, beim 6:11, 3:11, 11:2, 9:11 gegen Walter Weiss, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Günther Fäth gegen Anton Meindl verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Fritz Rottelberger gelang es Irmgard Edbauer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Wenig Chancen ließ Hubert Degenbeck beim 11:3, 11:7, 11:0 seinem Gegner Walter Weiss. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Degenbeck endete. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Ohne Satzgewinn für Willi Hulak verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Anatoly Mitskevich. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Postau III nun ein Punktekonto von 1:3 Punkten auf, während die TG Landshut 1861 V vor dem nächsten Spiel, das am 08.10.2022 gegen den TSV Bayerbach IV ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Postau III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.10.2022 gegen den TSV Kronwinkl V.

Statistik:

SC Postau III

Doppel: Fäth / Rottelberger 1:0, Degenbeck / Hulak 1:0

Einzel: G. Fäth 0:2, F. Rottelberger 1:1, H. Degenbeck 2:0, W. Hulak 0:2

TG Landshut 1861 V

Doppel: Meindl / Edbauer 0:1, Gaberov / Mitskevich 0:1

Einzel: A. Meindl 2:0, I. Edbauer 1:1, W. Weiss 1:1, A. Mitskevich 1:1

